



An den Grossen Rat

14.5631.02

JSD/P145631

Basel, 4. März 2015

Regierungsratsbeschluss vom 3. März 2015

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend Straftäter verfolgen statt Strafzettel schreiben

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat überwiesen:

«Das 8-er Tram darf bald bis nach Deutschland fahren. Aber da die Schweiz nicht EU-Mitglied ist und das auch in 1000 Jahren noch nicht sein wird, ist mit erhöhter Rechtsunsicherheit zu rechnen.

„Viele Kleinbasler greifen sich an den Kopf und sagen: "Diese Regierung verstehen wir nicht mehr. Daher wählen wir Eric Weber.“

Im Stadtgebiet werden viele Strafzettel verteilt wegen falsch Parken.

1. Zu welchen Uhrzeiten muss in Basel eine Parkgebühr erhoben werden?
2. Ist das Parken am Samstag und Sonntag kostenfrei? Wie ist es an Feiertagen?
3. Viele Städte starten Initiativen, dass man das Parken kostenfrei machen soll, so dass mehr Leute zum Einkaufen in die Stadt kommen. Wie sieht das die Basler Regierung?
4. Wenn jemand mit dem Auto nach Basel kommt, wo kann er kostenfrei sein Auto abstellen?
5. Wieviele Straftäter werden zur Zeit in Basel verfolgt?
6. Wieviele Täter sitzen in Untersuchungshaft?
7. Wieviele Täter sitzen im Gefängnis in Basel?
8. Wenn es zu wenig Gefängnis-Plätze in Basel gibt, in welche Kantone werden dann die Täter gebracht?
9. Könnte sich Basel-Stadt vorstellen, Gefängnis-Täter im Ausland ihre Strafe absitzen zu lassen? Denn es kommt uns Basel billiger. Viele alte Leute gehen auch ins Altersheim nach Indien oder nach Thailand. Es ist dort billiger. Könnte Basel in Indien oder Thailand oder auch im nahen Elsass fragen, ob man dort Kriminelle unterbringen kann? Ein Beispiel: Ein Täter kostet den Kanton für einen Tag im Gefängnis doch Fr. 850. Im Ausland würde es solche Plätze schon ab Fr. 15 pro Tag geben.

Eric Weber»


Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Basler Gefängnisse sind relativ stark belegt, ansonsten verweisen wir auf die Beantwortung ähnlicher Anfragen zu diesem Thema.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Marco Greiner
Vizestaatsschreiber